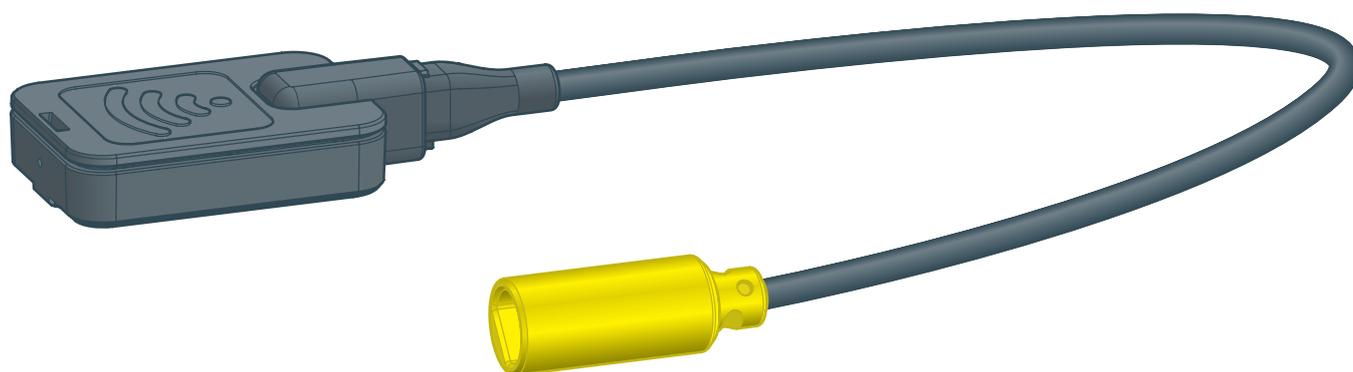


Gebrauchsanleitung

Bluetooth-Modul



für Kommunikation zwischen AquaVip-Duscheinheiten elektronisch dezentral mit einem Smartphone und/oder Tablet, Protokollierung von Konfigurationen, Hygienespülungen, thermischen Desinfektionen und Hygiene-Spülprogrammen

Modell
9120.7

Baujahr (ab)
04/2023

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	3
2	Produktinformation	4
	2.1 Normen und Regelwerke	4
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	2.2.1 Einsatzbereiche	6
	2.3 Produktbeschreibung	7
	2.3.1 Übersicht	7
	2.3.2 Technische Daten	7
3	Handhabung	8
	3.1 Transport und Lagerung	8
	3.2 Montage	8
	3.2.1 Bluetooth-Modul montieren	8
	3.3 Inbetriebnahme	10
	3.3.1 Erstinbetriebnahme	10
	3.3.2 Duscheinheit konfigurieren	12
	3.3.3 Duscheinheit steuern	15
	3.3.4 Protokoll	15
	3.4 Pflege und Wartung	16
	3.4.1 Wartung	16
	3.5 Entsorgung	17

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Anforderungen an Sanitärarmaturen	EN 1111
Anforderungen an Sanitärarmaturen	EN 15091
Einsatz in Trinkwasser-Installationen	DIN 1988
Einsatz in Trinkwasser-Installationen	EN 806
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen	EN 1717
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	VDI 3810-2 / 6023-3
Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen - Trinkwasser-Installationen	VDI 3810-2
Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Betrieb und Instandhaltung	VDI 6023-3
Einweisung des Betreibers	VDI 6023

Regelwerke aus Abschnitt: Montagebedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Dimensionierung von Rohrleitungen	DIN 1988 Teil 300
Dimensionierung von Rohrleitungen	EN 806-3

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Schutz des Trinkwassers, Einhaltung der Trinkwassergüte	DIN 1988 Teil 100
Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen	EN 1717

Regelwerke aus Abschnitt: Elektrische Komponenten

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
230-V-Anschluss	VDE 0100 Teil 701 (IEC 6036-7-701:2006, modifiziert)
Elektrische Verdrahtung	DIN VDE 105-100

Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Dichtheitsprüfung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806-4
Dichtheitsprüfung von Trinkwasser-Installationen	Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser
Spülen von Rohrleitungen	DIN EN 806-4

Regelwerke aus Abschnitt: Duscheinheit spülen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Spülen von Trinkwasser-Installationen	ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen“
Spülen von Rohrleitungen	DIN 1988-200
Spülen von Rohrleitungen	DIN EN 806-4

Regelwerke aus Abschnitt: Maximaltemperatur einstellen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Verbrühungsschutz	EN 1111

Regelwerke aus Abschnitt: Wartung

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Hygienespülung nach 72 Stunden Nichtbenutzung	VDI 6023
Thermische Desinfektion	EN 806-5
Thermische Desinfektion	DVGW-W 551-Reihe

Regelwerke aus Abschnitt: Entsorgung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Entsorgung elektronischer Bauteile	WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereiche

Das Bluetooth-Modul ist zur Verwendung mit der AquaVip-Duscheinheit elektronisch mit dezentraler Spannungsversorgung (Modell 9120.2) vorgesehen. Ein Bluetooth-fähiges Smartphone / Tablet mit Android- oder iOS-Betriebssystem ist erforderlich.

Für weitere Informationen zur AquaVip-Duscheinheit elektronisch mit dezentraler Spannungsversorgung, siehe Gebrauchsanleitung von Modell 9120.2 auf der Viega Website.

2.3 Produktbeschreibung

2.3.1 Übersicht

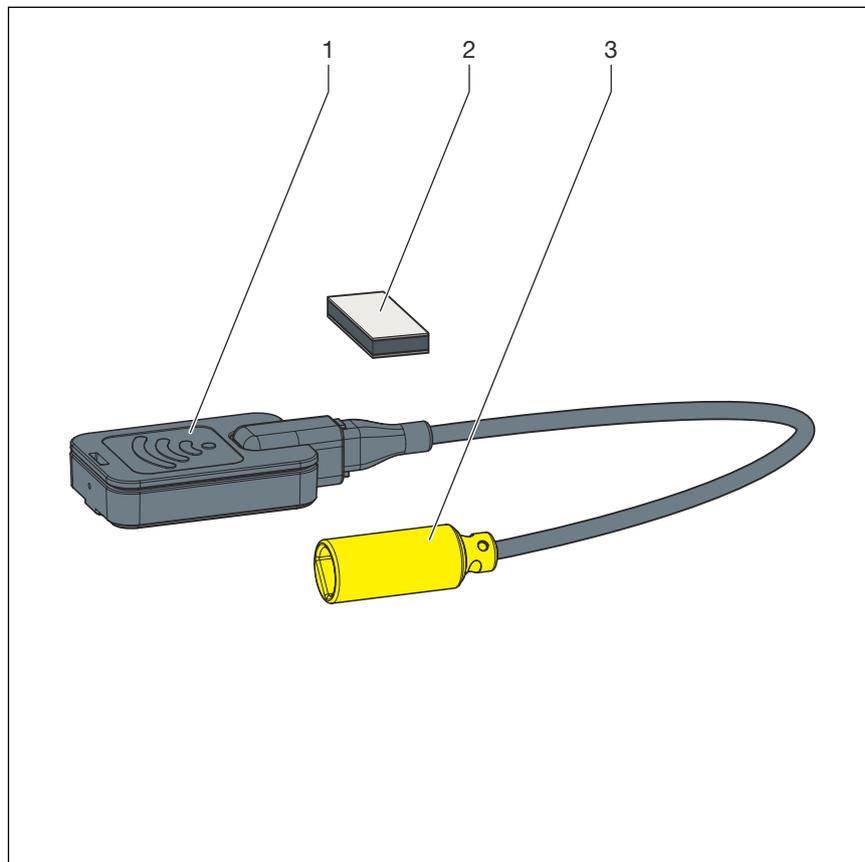


Abb. 1: Lieferumfang Bluetooth-Modul

- 1 Bluetooth-Modul
- 2 Klettstreifen
- 3 Anschlussstecker

2.3.2 Technische Daten

Umgebungstemperatur	0–50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5–95 %
Leistungsverbrauch	max. 240 mW
Betriebsspannung	12 V
Schutzart	IP 54
Bluetooth-Reichweite	bis zu 10 m

3 Handhabung

3.1 Transport und Lagerung

Bei Transport und Lagerung beachten:

- Harte Schläge und Erschütterungen vermeiden.
- Bauteile trocken und sauber lagern.
- Bauteile erst unmittelbar vor der Verwendung aus der Verpackung nehmen.

3.2 Montage

3.2.1 Bluetooth-Modul montieren

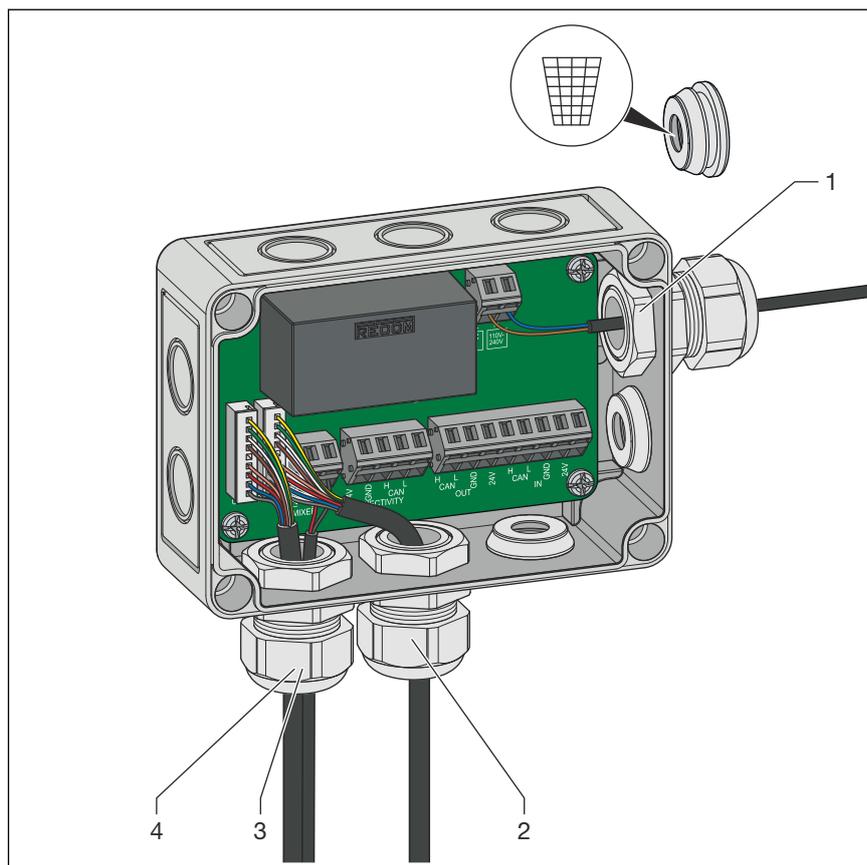
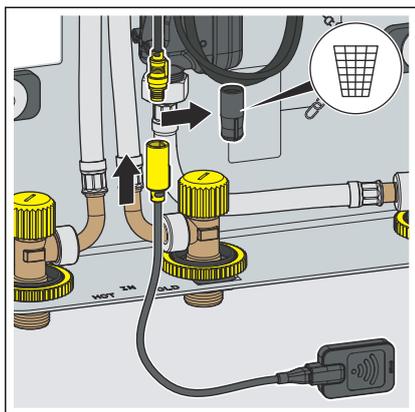
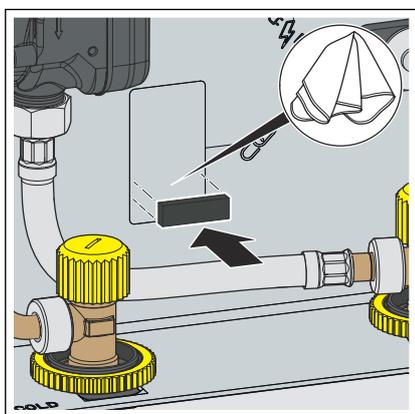


Abb. 2: Kableingänge AquaVip-Duscheinheit elektronisch dezentral – Bluetooth-Modul

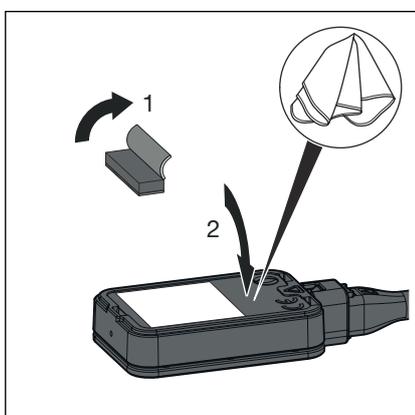
- 1 Spannungsversorgung
- 2 Kabel Bedienelement
- 3 Strom für Mischeinheit
- 4 Bedienelement (aus der Mischeinheit)



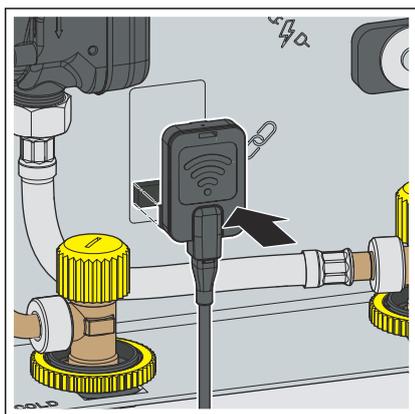
- Den Stopfen vom gelben KCC-Stecker der Mischeinheit entfernen.
- Das Bluetooth-Modul an den gelben KCC-Stecker der Mischeinheit anschließen.



- Die Fläche auf der Grundplatte mit dem Reinigungstuch reinigen.
- Den Klettverschluss auf der Grundplatte anbringen.



- Die Schutzfolie des Klettstreifens lösen.
- HINWEIS! Das Etikett nicht überkleben!**
- Den Klettstreifen fest auf das Bluetooth-Modul aufdrücken.



- Das Bluetooth-Modul fest an die Grundplatte drücken.

3.3 Inbetriebnahme

3.3.1 Erstinbetriebnahme



Für die Erstinbetriebnahme ist eine einmalige Registrierung der Hygiene Control-App notwendig. Nach der Registrierung kann mit der App eine Vielzahl an Geräten verwaltet werden.

Voraussetzungen:

- Das Rohrleitungssystem ist entsprechend der geltenden Normen und Regelwerke gespült.
- Ein Bluetooth-fähiges Smartphone oder Tablet mit Android (ab Version 9.0) oder iOS-Betriebssystem liegt vor.
- Auf dem Smartphone/Tablet sind Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt.
- Das Smartphone/Tablet ist mit dem Internet verbunden.
- Das Smartphone/Tablet befindet sich in Bluetooth-Reichweite des Bluetooth-Moduls.
- Das Bluetooth-Modul ist angeschlossen.
- Die Spannungsversorgung ist hergestellt.
- Die LED des Bluetooth-Moduls blinkt blau.
- Die Hygiene Control-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunterladen und auf dem Smartphone/Tablet installieren.
- In der App anmelden bzw. die Registrierung durchführen.

INFO! Bei der Registrierung erhalten Sie einen individuellen Verifizierungscode per E-Mail. Sollten Sie den Code nicht erhalten, prüfen Sie ihren Spamverdacht-Ordner.

- Im Menü [Geräteübersicht] nach verfügbaren Geräten suchen.

INFO! Wenn mehrere Bluetooth-Module verwendet werden, gibt es zwei Möglichkeiten der Identifikation:

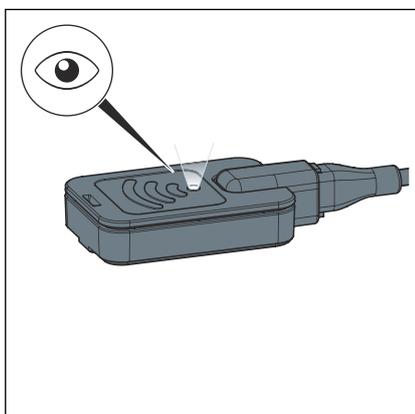
- Die Lokalisierungsfunktion in der App aufrufen (siehe Abbildung). Die LED des ausgewählten Bluetooth-Moduls leuchtet weiß.
- Ein Bluetooth-Modul einrichten und eine Hygienespülung durchführen.



- Die App und das Gerät koppeln.

- Authentifizierungscode: 700 000

INFO! Die Kopplung kann innerhalb von 60 Minuten nach dem Herstellen der Spannungsversorgung durchgeführt werden. Nach 60 Minuten wird die Authentifizierung wieder gesperrt. Wenn die Authentifizierung gesperrt wurde, das Bluetooth-Modul für 10 Sekunden von der Spannungsversorgung trennen (LED erlischt) und die Kopplung erneut durchführen.



- Die LED leuchtet weiß. Die Verbindung mit dem Bluetooth-Modul ist hergestellt. Die erfolgreiche Verbindung wird auch in der App angezeigt.

- Einen neuen Code in der App vergeben und im Übergabeprotokoll eintragen.

INFO! Der Code ist erforderlich, um eine sichere Verbindung zwischen der App und dem Gerät herzustellen. Der Code wird automatisch in der App gespeichert. Bei wiederholter Verbindung ist die Eingabe des Codes nicht erforderlich.

- Um das Bluetooth-Modul später leichter identifizieren zu können, einen aussagekräftigen Namen vergeben.

3.3.2 Duscheinheit konfigurieren

Geräteeinstellungen

- Im Menü [Geräteübersicht] das gewünschte Gerät auswählen.
- Die gewünschten Werte einstellen.

INFO! Durch [Zurücksetzen auf Werkseinstellungen] werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Funktion	Beschreibung	Werkseinstellung
Starttemperatur	Einstellbar von 4–43 °C	38 °C
Verändern der Starttemperatur über das Bedienelement aktiviert	Wenn diese Funktion deaktiviert ist, lässt sich die Wassertemperatur über das Bedienelement nicht verändern.	Aktiviert
Maximale Temperatur	Einstellbar von 4–55 °C	43 °C
Verbrühungsschutztemperatur	Einstellbar von 38–45 °C Wenn die eingestellte Verbrühungsschutztemperatur erreicht ist, lässt sich die Wassertemperatur über das Bedienelement nur noch langsam erhöhen.	38 °C
Maximale Wasserlaufzeit	Einstellbar von 0–600 Sekunden	30 Sekunden
Durchflussmenge	Einstellbar von 1–100% 100% = komplett geöffnet	100%
Verändern der Durchflussmenge über das Bedienelement aktiviert	Wenn diese Funktion deaktiviert ist, lässt sich die Durchflussmenge über das Bedienelement nicht verändern.	Deaktiviert
Komfortfunktion aktiviert	Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden beim Ausschalten über das Bedienelement die Durchflussmenge und die Wassertemperatur für die nächste Verwendung beibehalten.	Aktiviert
Dauer der Komfortfunktion	Diese Funktion legt fest, wie lange die Durchflussmenge und die Wassertemperatur bei Verwendung der Komfortfunktion beibehalten werden.	120 Sekunden
Reinigungsmodus aktiviert	Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist das Bedienelement für die eingestellte Reinigungszeit funktionslos.	Deaktiviert
Reinigungszeit	Einstellbar von 5–3600 Sekunden	60 Sekunden
Lichtfarbe am Bedienelement	Wählbar sind: Blau / Gelb / Orange / Rot / Magenta / Cyan / Grün / Weiß / Aus / Wechselnde Farbe	Aus
Lichtintensität	Einstellbar in drei Stufen	Stufe 3

Funktion	Beschreibung	Werkseinstellung
Dauer Wartungsmodus (h)	Sperre des Bedienelements. Einstellbar von 1–24 Stunden	1 Stunde
Menütimeout (min)	Zeit nach der Inbetriebnahme, in der es möglich ist über das Bedienelement die Sonderfunktionen zu öffnen. Einstellbar von 0–7 Tagen	1 Stunde

Hygiene-Einstellungen

- In das Menü [Hygiene-Einstellungen] wechseln.
- Die gewünschten Werte einstellen.

INFO! Durch [Zurücksetzen auf Werkseinstellungen] werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

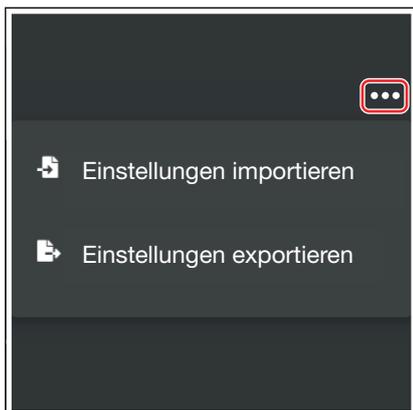
Funktion	Beschreibung	Werkseinstellung
Durchflussrate	In diesem Feld muss der Durchfluss des angeschlossenen Verbrauchers angegeben werden (z. B. Kopf- oder Handbrause). Einstellbar von 3–18 Liter pro Minute	8 Liter pro Minute
Spülmenge kalt	Einstellbar von 0–120 Liter	2 Liter
Max. Spülmenge warm	Einstellbar von 1–24 Liter	3 Liter
Soll-Temperatur warm	Einstellbar von 40–65 °C	45 °C
Hygienespülung	Aktiviert / Deaktiviert	Aktiviert
	Zeitintervall Intervalle für Kalt- und Warmwasserspülung jeweils einstellbar von 1–168 Stunden	72 Stunden
	Kalenderfunktion Kalt- und Warmwasserspülung jeweils zu eingestellten Wochentagen und Uhrzeiten	—

Einstellungen speichern / importieren



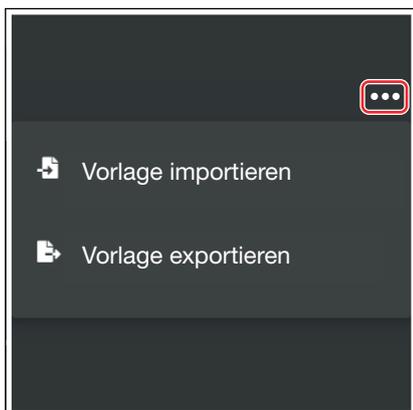
Um die Einrichtung mehrerer Geräte zu vereinfachen, können die Einstellungen in der App gespeichert und anschließend auf weiteren Geräten importiert werden.

Geräteeinstellungen



- Im Menü [Geräteeinstellungen] das erweiterte Menü öffnen.
- [Einstellungen exportieren] auswählen.
- Den Namen "Werkseinstellungen Gerät" eingeben.
- Die Vorlage abspeichern.
 - Die Werkseinstellungen sind abgespeichert und können über das Menü [Einstellungen importieren] wiederhergestellt werden.

Hygiene-Einstellungen

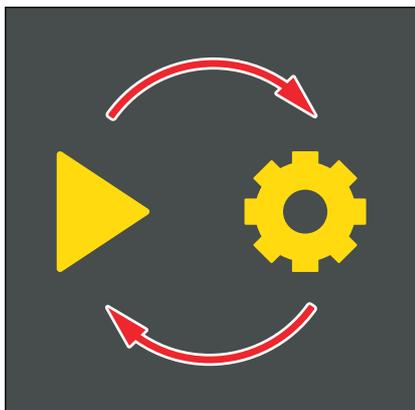


- Im Menü [Hygiene-Einstellungen] das erweiterte Menü öffnen.
- [Vorlage exportieren] auswählen.
- Den Namen "Werkseinstellungen Hygiene" eingeben.
- Die Vorlage abspeichern.
 - Die Werkseinstellungen sind abgespeichert und können über das Menü [Vorlage importieren] wiederhergestellt werden.

3.3.3 Duscheinheit steuern

AquaVip-Duscheinheit elektronisch 

- Vom Konfigurationsmodus in den Steuerungsmodus wechseln.
 - Folgende Funktionen können im Steuerungsmodus gestartet und gestoppt werden:
 - Hygienespülung kalt starten/stoppen
 - Hygienespülung warm starten/stoppen
 - Thermische Desinfektion starten/stoppen
 - Reinigungsmodus ein/aus
 - Wasserauslauf starten/stoppen
 - Wartungsmodus ein/aus



Sie können jederzeit zwischen dem Steuerungsmodus und dem Konfigurationsmodus wechseln.

3.3.4 Protokoll

Protokoll aufrufen

- In das Menü [Protokoll] wechseln.
- Im Protokollfilter das gewünschte Gerät auswählen.
- Den gewünschten Zeitraum auswählen.
 - Die im eingestellten Zeitraum protokollierten Ereignisse werden angezeigt.

Protokoll exportieren



- Das erweiterte Menü öffnen.
- Die Option [Protokoll exportieren] für das gewünschte Dateiformat (PDF oder CSV) auswählen.
- ☐ Das Protokoll wird im ausgewählten Format heruntergeladen.

Statistik anzeigen



- Das erweiterte Menü öffnen.
- [Statistik anzeigen] auswählen.
- ☐ Die Protokoll-Statistik wird angezeigt.



Die Statistik bezieht sich auf den im Protokollfilter eingestellten Zeitraum.

3.4 Pflege und Wartung

3.4.1 Wartung

Systemdiagnose

Die Systemdiagnose kann teilweise Ursachen für Fehlfunktionen ermitteln. Da die Systemdiagnose wichtige (auch sicherheitsrelevante) Funktionen der Armatur testet, empfiehlt Viega, alle 18 Monate eine Systemdiagnose durchzuführen.

Wasseraustausch in der Rohrleitung

Um einen Keimbefall des Wassers auch bei seltener Benutzung der Dusche zu verhindern, sollte das Wasser nicht länger als 72 Stunden in der Rohrleitung stehen, siehe ☞ „*Regelwerke aus Abschnitt: Wartung*“ auf Seite 6.

Maßnahmen sind:

- Hygienespülungen und bei Gefahr hoher Legionellenkonzentrationen ggf.
- Thermische Desinfektionen oder andere Maßnahmen gemäß den gültigen Normen und Regelwerken, siehe ☞ „*Regelwerke aus Abschnitt: Wartung*“ auf Seite 6

3.5 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2024-06 • VPN240192

